



Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe
Scuola Provinciale Superiore di Sanità



TÄTIGKEITSPROGRAMM PIANO DI ATTIVITÀ 2016

Allgemeine Vorhaben

Im Jahre 2016 hat die Claudiana die Programmierung der Lehrtätigkeiten auf der Grundlage des dreijährigen Bildungsprogrammes fortgesetzt, das mit Dekret des Gesundheitslandesrates Nr. 388/2012, abgeändert durch das Dekret 204/2014, genehmigt wurde, und welches fürs Jahr 2015-2016 folgende Studiengänge definiert und aktiviert hat:

- Krankenpflege
- Physiotherapie
- Dentalhygiene
- Technik im Bereich Umwelt und Arbeitsplatz
- Hebammen

Im akademischen Jahr 2016/2017 werden folgende Studiengänge aktiviert, entsprechender Schulungsauftrag seitens des zuständigen Landesrates vorausgesetzt, der bis zum heutigen Datum noch nicht erfolgt ist (Statut Claudiana Art. 2.1):

- Krankenpflege
- Physiotherapie
- Logopädie
- Biomedizinische Labortechnik
- Medizinisch-technische Radiologieassistenten

Normative Rahmenbedingungen

Der Umstand der Anwendung des MD 47/2013, der die Akkreditierung als unabwendbare Bedingung für die Aktivierung der Studiengänge vorsieht, bleibt bestehen. Die Voraussetzungen für die Akkreditierung erlauben offensichtlich das dreijährige Aktivierungsmodell der Studiengänge, das bis heute von der Claudiana im Auftrag der Landesregierung angewandt wurde, nicht mehr.

Die Akkreditierung der Studiengänge wird in vielen europäischen Ländern seit Jahren durchgeführt mit dem Ziel die Bildungsqualität durch Einhaltung von Minimalkriterien zu verbessern. In Italien zielt die Akkreditierung auf eine Kostenreduzierung der staatlichen Universitäten ab, in dem zahlreiche Niederlassungen auf dem Territorium geschlossen werden und eine strenge Kontrolle des Bildungsangebotes auf dem Staatsgebiet durchgeführt wird, das in den letzten Jahren auf unkontrollierte Weise gewachsen ist.

Die für die Claudiana kritischen Voraussetzungen der Akkreditierung betreffen einerseits die Aktivierung der Studiengänge im

Obiettivi generali

Nell'anno 2016 Claudiana prosegue la programmazione didattica sulla base del programma formativo triennale approvato con Decreto dell'Assessore alla Sanità n. 388/2012 e modificato con Decreto n. 204/2014 e che ha definito i corsi in attivazione per l'anno 2015-2016, che sono i seguenti:

- Infermieristica
- Fisioterapia
- Igiene dentale
- Tecnici della prevenzione sul luogo di lavoro
- Ostetricia

Nell'anno accademico 2016-2017 saranno attivati i seguenti corsi di laurea, previo necessario incarico formativo da parte dell'Assessore provinciale competente, alla data odierna non pervenuto (Statuto della Claudiana Art. 2.1):

- Infermieristica
- Fisioterapia
- Logopedia
- Tecnici sanitari di laboratorio biomedico
- Tecnici sanitari di radiologia medica

Quadro normativo

Resta aperta la problematica conseguente l'applicazione del DM 47/2013 che prevede lo strumento dell'accREDITAMENTO come condizione necessaria per l'attivazione dei corsi di laurea. I requisiti di accREDITAMENTO rendono ormai inattuabile il modello di attivazione triennale dei corsi di laurea adottato fino ad oggi dalla Claudiana su incarico della Giunta provinciale.

L'accREDITAMENTO dei corsi di studio è da anni praticato in molti paesi europei ed ha come obiettivo elevare la qualità dell'offerta formativa attraverso il rispetto di criteri minimi. In Italia l'accREDITAMENTO si pone l'obiettivo di ridurre i costi di gestione degli Atenei statali, riducendo le numerose sedi distaccate presenti sul territorio, oltre al controllo dell'offerta formativa sul territorio nazionale, negli ultimi anni cresciuta in maniera incontrollata.

I requisiti di accREDITAMENTO più critici per Claudiana riguardano, da un lato l'attivazione biennale dei corsi di laurea, richiesta dal MIUR al

Zweijahresrhythmus, die vom MIUR im Sinne einer Kontinuität des Bildungsangebotes gefordert wird, andererseits die Zuteilung seitens der nationalen Datenbank einer Mindestzahl von universitären Stammrollen-Dozenten für jeden einzelnen Studiengang, ausgeweitet auf die peripheren Niederlassungen und auf die fachspezifische Qualifikation.

Die Universitäten haben, nach dem sie mit wachsenden Problemen des Haushaltes und den Sparmaßnahmen im Personalsektor konfrontiert werden, immer weniger Interesse die Studiengänge an der Claudiana zu erhalten, nachdem die dafür zur Verfügung zu stellenden Ressourcen nur eine Gegenleistung von Studiengebühren von knapp 20 Studenten haben.

Ziel des Jahres 2016 ist es, vom zuständigen Ministerium die Möglichkeit zu erhalten, auf das angefragte Kontingent an Dozenten zählen zu können, die auch von Universitäten oder Gesundheitseinrichtungen aus dem Ausland kommen, um die Kontinuität der zweisprachigen Ausbildung der Gesundheitsberufe in der Provinz Bozen gewährleisten zu können.

Das Ziel kann durch eine stärkere Einbeziehung der mit der Claudiana derzeit konventionierten Universitäten in den Prozess der Internationalisierung der Studienpläne erreicht werden, auch darauf abzielend gemeinsame Studienabschlüsse mit ausländischen Universitäten zu erhalten.

Zur Unterstützung dieses Prozesses des Wandels, kann die Claudiana ihre langjährige Erfahrung und über die Jahre gesammeltes tiefgreifendes Wissen, über die universitären Schaltwege im In- als auch im Ausland, insbesondere im Gesundheitswesen, einsetzen.

Governance und dreijährige Planung

Im November 2015 verfällt das Mandat der Mitglieder des Claudiana-Fachhochschulrates. Die Landesregierung ist zur Erneuerung aufgerufen.

Im Zusammenarbeit mit dem Assessorat für Gesundheit und dem Südtiroler Sanitätsbetrieb wird im Jahre 2016 der Bedarfsplan an Gesundheitsberufen erstellt, an dem sich die Claudiana für die Aktivierung der Studiengänge ausrichtet. Dieser stützt sich auf die Erhebung des Bedarfes an Gesundheitsberufen auf dem Territorium, sei es im öffentlichen wie im privaten Bereich.

Dieses Vorhaben wird vom Schulungsplan der Masterstudiengänge und Spezialisierungskurse begleitet, das sich aus dem Schulungsbedarf des Sanitätsbetriebes ergibt.

fine di dare continuità all'offerta formativa, dall'altro l'assegnazione all'interno della banca dati nazionale, di un numero minimo di docenti di ruolo universitari per singolo corso di laurea anche nelle sedi periferiche e la loro appropriata qualificazione nei settori scientifico disciplinari di interesse per il corso.

Le Università, confrontate con crescenti problemi di bilancio e di contenimento della spesa per il personale, trovano sempre meno interessante mantenere attivo un corso di laurea presso la Claudiana, dovendo destinare tali risorse, avendo come contropartita l'incasso di tasse universitarie di soli 20 studenti.

Obiettivo del 2016 è ottenere dal Ministero competente la possibilità di contare nel contingente di docenti richiesto, anche quelli provenienti da Università o strutture sanitarie straniere, al fine di garantire continuità alla formazione bilingue delle professioni sanitarie in Provincia di Bolzano.

L'obiettivo può essere raggiunto coinvolgendo maggiormente le Università attualmente convenzionate con Claudiana nel processo di internazionalizzazione dei corsi di studio, anche puntando all'ottenimento di lauree congiunte con Atenei stranieri.

A supporto di questo processo di cambiamento, Claudiana può mettere in campo la propria profonda conoscenza, accumulata negli anni, di collaborazione a livello universitario sia in Italia che all'estero, in area sanitaria.

Governance e pianificazione triennale

Nel mese di novembre 2015 scade il mandato dei membri del Consiglio della Claudiana. La Giunta provinciale è chiamata al rinnovo.

In collaborazione con l'Assessorato alla sanità entro il mese di gennaio 2016 viene definito il piano formativo triennale delle professioni sanitarie 2016-2019, al quale Claudiana si conforma per l'attivazione dei corsi di laurea. Esso scaturisce dalla ricognizione del fabbisogno di professionisti sul territorio, sia in ambito pubblico che privato.

A questo piano viene affiancato il piano formativo dei corsi Master e di specializzazione, derivante dal fabbisogno formativo espresso dall'azienda sanitaria.

Innerhalb dieses neuen Rahmens innerhalb dessen die Claudiana ihre Tätigkeiten abwickeln wird, kann eine neue *Vision* der Fachhochschule für Gesundheitsberufe für die kommenden Jahre erarbeitet werden, zur Übertragung von wichtigen Kompetenzen an die Provinz Bozen, sei es im Bereich des Unterrichts, um den Studenten der Provinz Bozen einen fortwährenden wettbewerbsfähigen Zugang zur Arbeitswelt der Gesundheitsberufe zu gewährleisten, als auch im Bereich der wissenschaftlichen Forschung im Sektor, um zur Verbesserung der Betreuungsprozesse des Gesundheitssektors in Südtirol beizutragen.

Abstimmung mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb

Die Zusammenarbeit zwecks Bereitstellung von Personal seitens des Sanitätsbetriebs und die gemeinsame Durchführung von Forschungsprojekten auf Basis der Plattform der Kooperation, werden im Jahr 2016 fortgeführt.

Praktika

Ziel des Jahres 2016 ist es die Studenten hinsichtlich der logistischen Organisation ihrer Praktika, die derzeit zu einem großen Teil zu Lasten der Claudiana geht, selbständiger zu machen. Notwendig ist auch die Neuregelung der finanziellen Unterstützung, welche die Claudiana den Studenten zur Ausübung ihrer Praktika gewährt.

Forschung

Der Forschungsauftrag an die Claudiana geht auf die Änderung der Statuten, auf einen Beschluss der Landesregierung Nr. 1518/2010 und auf das Abkommen mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb vom Jahr 2013 zur gemeinsamen Abwicklung von Forschungsprojekten zurück.

Die Forschungsaktivitäten für das Jahr 2016 artikulieren sich, wie im 5-Jahresplan „Forschung an der Claudiana“ vom Vorstand der Claudiana im Jahr 2014 festgeschrieben, auf mehreren Ebenen:

- Forschung in Didaktik und Methodologie;
- Management und Öffentlichkeitsarbeit;
- Klinische, praktisch umsetzbare (translationale) Forschung und „professionelle Praxis“;
- Klinische Simulation und Qualitätsmanagement;
- Founding (Drittmittelakquirierung);
- Publikationen, aktive Kongressteilnahme, Kongressgestaltung-Fortbildungsorganisation.

Dentro questa nuova cornice entro la quale la Claudiana svolgerà le proprie attività, può essere elaborata una nuova *Vision* della Scuola Superiore delle professioni sanitarie, proiettata agli anni a venire, al trasferimento in provincia di Bolzano di importanti competenze sia in ambito didattico per consentire agli studenti della provincia di Bolzano di presentarsi sempre competitivi all'entrata nel mondo del lavoro delle professioni sanitarie, sia nell'ambito della ricerca scientifica di settore per contribuire al miglioramento dei processi assistenziali del comparto sanità in Alto Adige.

Rapporti con l'Azienda sanitaria

Prosegue nel 2016 la collaborazione per la messa a disposizione del personale sanitario e, sulla base della piattaforma di collaborazione in essere, la comune gestione di progetti di ricerca.

Tirocini

Obiettivo del 2016 è rendere autonomi gli studenti nell'organizzazione logistica dei tirocini, oggi per molta parte a carico della Claudiana. Si rende inoltre necessaria una nuova regolamentazione del supporto economico che Claudiana garantisce agli studenti per lo svolgimento dei periodi di tirocinio.

Ricerca

Lo svolgimento di attività di ricerca alla Claudiana trova fondamento a partire dalla modifica dello Statuto approvato dalla Giunta provinciale con delibera n. 1518/2010 e dall'accordo di cooperazione sottoscritto con l'Azienda sanitaria dell'Alto Adige nel 2013 per la gestione comune di progetti di ricerca.

Le attività di ricerca per il 2016 si articolano sulla base del piano 5ennale della ricerca, definito dal Consiglio della Claudiana nel 2014, nelle seguenti aree di attività:

- Ricerca nella didattica e metodologia;
- Management e pubbliche relazioni;
- Ricerca clinica e applicabile alla pratica e "pratica professionale";
- Simulazione clinica e management della qualità;
- Acquisizione di fondi da terzi;
- Pubblicazioni, partecipazione a congressi, organizzazione di eventi scientifici, formazione.

In diesem Rahmen wurde zusammen mit dem Südtiroler Gesundheitsbetrieb das „Kompetenzzentrum für professionelle Praxisforschung und -entwicklung“ gegründet, das folgende Kernaufgaben vorsieht:

- Gemeinsame Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten aus Praxis und klinischem Alltag;
- Förderung und Entwicklung von Initiativen für *Evidence Based Practice* im Südtiroler Sanitätsbetrieb;
- Entwicklung und Durchführung von Fort- und Weiterbildungsinitiativen für die Mitarbeiter des Südtiroler Sanitätsbetriebes.

Das Forschungsportfolio der Claudiana umfasst bisher die Pflegeforschung und die Untersuchung von didaktischen Themen, deren Lösungen in den täglichen Unterricht einfließen können und müssen, indem Hilfestellungen unterschiedlicher Art für Dozenten, Tutoren und Studenten erarbeitet werden.

In Zukunft wird versucht, einige Forschungsthemen auch den Fachbereichen anderer Studiengänge näher zu bringen, wie z.B. das Thema mikrobiologische Untersuchung von resistenten Pilzinfektionen durch die Nähe zur Landwirtschaft.

Bei der Auswahl dieser Themen haben stets zwei essentielle Vorbedingungen im Vordergrund zu stehen: einmal die Frage nach der notwendigen verfügbaren Kompetenz, die auch durch Zusammenarbeit mit renommierten wissenschaftlichen Instituten gewährleistet werden kann, und die Relevanz der Fragestellung.

Im Bereich der Pflegeforschung sind die Themen gemeinsam mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb auszuwählen und mit Kompetenzen abzudecken, die sich an der Claudiana bewährt haben.

Personal und Verwaltung

Der Stand des Gesundheitspersonals ist den Bedürfnissen der Laureatsstudiengänge angepasst. Infolge der Festlegung einer neuen Dreijahresplanung zur Aktivierung von Master- bzw. Spezialisierungslehrgängen werden weitere Ressourcen notwendig sein.

Nachdem im Jahr 2015 die Claudiana sämtliche Funktionen neu beurteilt hat, mit dem Ziel einer Rationalisierung und Zusammenlegung von Funktionen, wird im Jahr 2016 ein Projekt aktiviert, das die Dienstleistungen für die Studenten unterstützt, welches sich auf die derzeit als am kritischsten erfassten Verfahren konzentrieren wird: die Verwaltung der CME-Kurse der Claudiana, die verwaltungstechnische Unterstützung des Neugeborenen-Simulationszentrums, die verwaltungstechnische Unterstützung bei den neuen Master- und

In questo ambito è stato fondato, in collaborazione con l'Azienda sanitaria dell'Alto Adige, il "Centro per la ricerca e lo sviluppo delle competenze per le professioni sanitarie", con i seguenti compiti principali:

- Sviluppo e gestione comune di progetti di ricerca dalla pratica e dalla routine clinica;
- Sostegno e sviluppo di iniziative in ambito *Evidence Based Practice* in Azienda sanitaria;
- Sviluppo e gestione di iniziative formative per il personale dell'Azienda sanitaria.

Il "Portfolio" di ricerca della Claudiana fino ad oggi ha trattato la ricerca infermieristica e le tematiche della didattica, le cui soluzioni possono e devono essere implementate nella didattica stessa, elaborando soluzioni diverse a sostegno dei docenti, dei Tutor e degli studenti.

In futuro l'obiettivo è trattare le tematiche di ricerca relative a ambiti professionali di altri corsi di studio come per es.: il tema dell'indagine microbiologica di infezioni micologiche resistenti in agricoltura.

Nella selezione di queste tematiche, vi sono da considerare due condizioni fondamentali come le necessarie competenze disponibili, date dalla collaborazione con istituzioni scientifiche di qualità e la rilevanza del quesito scientifico.

Nell'ambito della ricerca infermieristica le tematiche vengono selezionate in collaborazione con all'Azienda sanitaria e con competenze che sono state sviluppate in Claudiana.

Personale e amministrazione

La dotazione di personale sanitario è coerente con le esigenze di sostegno dei corsi di laurea, mentre la definizione di un nuovo piano triennale per l'attivazione di Master e Corsi di specializzazione, presuppone la disponibilità di ulteriori risorse.

Dopo avere nel 2015 effettuato una rivalutazione di tutte le posizioni funzionali, al fine di individuare eventuali opportunità di razionalizzazione e accorpamento di attività, nel corso del 2016 viene attivato un progetto di supporto ai servizi agli studenti che si concentrerà sulle procedure più critiche attualmente rilevate: la gestione dei corsi ECM della Claudiana, il supporto alle attività del Centro simulazione neonatale, il supporto amministrativo ai nuovi corsi Master e di Specializzazione. Il progetto, della durata di due anni, richiede l'inserimento di una risorsa aggiuntiva a tempo determinato in

Spezialisierungs-Kursen. Das Projekt, mit einer Dauer von zwei Jahren, bedingt die Aufnahme einer zusätzlichen befristeten Ressource in der Verwaltung.

Kommunikation

Im Jahr 2016 wird die neue Webseite optimiert und vervollständigt in Hinblick auf Inhalt und didaktischer Relevanz (Studenten, Dozenten und Personal).

Die Informationsbemühungen gegenüber den Oberschulen der gesamten Provinz mittels elektronischer Post über das Bildungsangebot 2016/2017 werden fortgesetzt und die Informationsmaßnahmen für den „Tag der offenen Tür“ (11. März 2016) und während der Vorinskriptionsphase der Studenten in die Laureatsstudiengänge 2016-2017 verstärkt.

Im Jahr 2016 steht die zweite Ausgabe der Job-Börse auf dem Programm, die erfolgreiche Veranstaltung, welche im Jahr 2014 italienische und besonders aus den alpinen Regionen Gesundheitseinrichtungen angezogen hat, welche den Studenten des dritten Studienjahres mögliche Anstellungen am Ende ihres Studiums vorgestellt haben. Die erste Ausgabe erzielte enorme Beteiligung und ausgezeichneten Erfolg in Bezug auf Kontaktaufnahme zwischen Studenten und Einrichtungen und den anwesenden Unternehmen.

Bezüglich der eingehenden Orientierung wird sich die Claudiana an der Messe „Futurum“ beteiligen, welche sich im September an die Schulen zweiten Grades richtet, um die Schüler des letzten Studienjahres zur bestmöglichen Wahl einer Universität zu führen.

Im Monat September 2016 steht „die lange Nacht der Forschung“ auf dem Programm, an der sich die Claudiana bereits in der Vergangenheit beteiligt hat.

Investitionen

Eine Neuausstattung von Audio-Video-Geräten für einen Teil der Seminarräume ist im Gange, da die derzeitigen veraltet und nicht mehr in der Lage sind, neue mobile Kommunikationstechnologien zu unterstützen und somit den Dozenten bei ihren multimedialen Präsentationen in den Vorlesungen Probleme bereiten. Zudem ist der Ankauf von didaktischem Lehrmaterial für den Studiengang Dentalhygiene und Krankenpflege geplant. Beim Wohnheim sind Anpassungsarbeiten beim Eingangs- und Außenbereich notwendig.

amministrazione.

Comunicazione

Nel corso del 2016 si procede all'ottimizzazione delle pagine web completandone i contenuti e verificando con gli utenti (studenti, docenti e personale) eventuali interventi di miglioramento necessari.

Prosegue l'attività di comunicazione verso le scuole superiori di tutta la provincia, mediante azioni di mailing relative all'offerta formativa 2016-2017. Sarà potenziata l'attività di informazione in vista della giornata delle porte aperte (11 marzo 2016) e nel periodo di preiscrizione degli studenti ai corsi 2016-2017.

Nel 2016 è in programma la seconda edizione della job Börse, la fortunata manifestazione che nel 2014 ha attirato in Claudiana strutture sanitarie italiane e soprattutto della regione alpina, le quali hanno presentato gli studenti del terzo anno di corso le possibilità di impiego al termine degli studi. La prima edizione ha avuto grande partecipazione e un ottimo successo per i contatti realizzati tra studenti, enti ed aziende presenti.

Relativamente all'orientamento in entrata, Claudiana parteciperà nel mese di settembre alla Fiera "Futurum" la quale si rivolge al mondo delle scuole superiori per orientare gli studenti dell'ultimo anno di studi alla scelta universitaria migliore.

Nel mese di settembre 2016 è in programma la "lunga notte della ricerca" alla quale Claudiana già in passato ha partecipato.

Investimenti

Si procede alla dotazione di nuove apparecchiature audio video per una parte delle aule seminario, essendo le attuali obsolete e non più in grado di supportare le nuove tecnologie di comunicazione portatile, che attualmente creano difficoltà ai docenti nelle presentazioni multimediali durante le lezioni. È inoltre previsto l'acquisto di materiale didattico per il corso di laurea in igiene dentale e infermieristica. Presso il Convitto si prevedono lavori di adattamento in entrata e nell'area esterna.

Immobilien

Beim Gebäude 2 sind Anpassungsarbeiten notwendig, um neue Flächen für ein Büro zu schaffen.

Die Claudiana wartet auf einen außerordentlichen Wartungseingriff seitens des Amtes für Sanitätsbauten der Provinz für den Sitz in der Lorenz-Böhler-Straße, im Besonderen bei den Garagen, im Hof und bei den Außenböden. Der Eingriff wurde bereits besprochen und definiert, aber noch nicht finanziert.

Mit dem Amt für technischen Dienst der Provinz ist der Übergang zu diesem bezüglich der Zuständigkeiten für die ordentliche Wartung in Ausarbeitung, derzeit ist diese in Händen der Claudiana. Im Laufe des Jahres 2016 werden die Elektro-, Sanitär-, Heizungs- und Solaranlagen, wo sich die Möglichkeiten ergeben, den Technikern der Provinz übergeben. Ziel ist es, eine effizientere Handhabung der Wartungen, derzeit an Konventionen der CONSIP gebunden, zu erreichen.

Die Claudiana trägt sich im Jahr 2016 mit dem Gedanken einen Schul-Fertigbau zu erwerben, der sich derzeit im Komplex der Ex-Pascoli-Schule befindet, um die verfügbaren Flächen für die Entwicklung der Forschungstätigkeit, des Zentrums für neonatale Simulation zu erweitern und dabei den Gesundheitsbezirk Bozen in das Vorhaben einzubinden, um in jenem Sitz die eigenen Aktivitäten auszuführen.

Führung des Studentenheims

Die Claudiana steht vor dem Problem, die Qualität der Unterbringung der Studenten im Studentenheim zu garantieren, wo zur Zeit eigene Studenten in 3- Bettzimmern ohne angemessene Privatsphäre und Studiumsmöglichkeit in einer abgewohnten Einrichtung und Gemeinschafts-Nasszellen untergebracht sind. Die anderen Universitätsstudenten in Bozen wohnen hingegen in modernen Unterkünften mit Einzelzimmerunterbringung und geeigneten Studierplätzen. Die mehrfachen Versuche eine Restrukturierung des Studentenheimes beim zuständigen Assessorat des Landes voranzubringen, haben bis heute zu keinem Ergebnis geführt. Für 2016 ist geplant, die Finanzierung für eine Teilsanierung des Wohnheimes zu erhalten.

Immobili

È necessario intervenire con lavori di adattamento del palazzo 2 creando un nuovo spazio ufficio.

Dall'Ufficio Edilizia sanitaria della Provincia, Claudiana attende un intervento di manutenzione straordinaria presso la sede di via Lorenz Böhler, in particolare al garage, nel cortile e alla pavimentazione esterna. L'intervento è stato già discusso e definito, ma non ancora finanziato.

È in corso di definizione con l'Ufficio manutenzione della Provincia il passaggio allo stesso delle competenze sulla manutenzione ordinaria, oggi in capo a Claudiana. Nel corso del 2016, ove si verifichino le condizioni, si consegneranno gli impianti elettrico, termoidraulico e solare ai tecnici provinciali. L'obiettivo è raggiungere una più efficiente gestione delle manutenzioni oggi vincolate alle convenzioni CONSIP.

Claudiana intende nel 2016 verificare la possibilità di acquisire una scuola prefabbricata, attualmente sita presso il complesso ex Pascoli, al fine di aumentare gli spazi disponibili allo sviluppo della ricerca, del centro di simulazione neonatale, e coinvolgendo il Comprensorio di Bolzano dell'Azienda sanitaria per svolgere in quella sede le proprie attività.

Gestione Convitto

Claudiana deve risolvere il problema della qualità degli alloggi presso il Convitto dove i propri studenti dividono stanze con tre letti, senza adeguata privacy per lo studio, con arredamento obsoleto e le docce in corridoio, mentre i restanti studenti universitari di Bolzano sono alloggiati in moderne strutture, con camere singole adatte allo studio. I tentativi effettuati presso l'Assessorato competente della provincia di ristrutturare l'immobile non hanno dato fino ad oggi alcun risultato. Obiettivo 2016 è ottenere il finanziamento per una parziale ristrutturazione del Convitto.

Transparenz und Antikorruption

Innerhalb 31. Jänner 2016 wird der neue 3-Jahresplan zur Vorbeugung gegen Korruption 2016-2018 genehmigt, durch die Anpassung des am 31.01.2015 genehmigten Planes. Ebenso sind für das Jahr 2016 Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter, sowie eine Erhebung zur Zufriedenheit der an die Claudiana abgeordneten Mitarbeiter geplant.

Bis Ende Januar 2016 werden auf der Homepage der Claudiana die Bescheinigungen zwecks Einhaltung der Transparenzbestimmungen entsprechend dem G.v.D. Nr. 33/2013 veröffentlicht.

Zusätzlich wird die Sektion Transparente Verwaltung der institutionellen Webseite vervollständigt, mit den Informationen zu den Untersektionen, die bis heute noch nicht gefüllt sind.

Genehmigt in der Sitzung vom 17.11.2015

Trasparenza e anticorruzione

Entro il 31 gennaio 2016 viene approvato il nuovo piano triennale per la prevenzione della corruzione 2016-2018, aggiornando il piano approvato il 31 gennaio 2015. Anche per il 2016 sono in programma interventi formativi sul personale ed un'indagine sul grado di soddisfazione del personale distaccato in Claudiana.

Entro la fine del mese di gennaio 2016 sul sito di Claudiana vengono pubblicate le attestazioni relative al rispetto degli obblighi di trasparenza dettati dal d.lgs. n. 33/2013.

Viene inoltre completata la sezione Amministrazione trasparente del sito istituzionale, con le informazioni relative alle sottosezioni, ad oggi non compilate.

Approvato nella seduta del 17/11/2015